

Erster Sieg der Rückrunde am ersten Spieltag



Zum ersten Spiel des vergangenen Doppelpunktspieltags standen die Bautzener der zweiten Vertretung des LTTV Leutzscher Fuchse gegenüber. Durch die starke neue Nummer eins der Gastgeber wurde dieses Spiel ein harter Kampf, wobei die Bautzener verdient im Entscheidungsdoppel sicher die Oberhand behielten und den 9:7 Auswärtssieg perfekt machten. Im Anschluss durfte man sich noch den Ligafavoriten Markkleeberg stellen und das ein oder andere schöne Spiel absolvieren.

Zu Beginn des ersten Punktspiels der Rückrunde sah es gleich nach einer 3:0 Doppelführung aus. Als jedoch Mario Kramer und Maik Günther ihre 2:1 Satzführung nicht in einen Sieg verwandeln konnte blieb es jedoch beim 2:1 Vorsprung.

Im oberen Paarkreuz gab es in diesem Spiel nicht viel zu holen. Im ersten Vergleich verlor Paul Müller gegen die neue Nummer eins und Hartmut Engert schlug mit Sicherheit Mohr. Umso ärgerlicher wurde es in der zweiten Einzelrunde als Bautzens Nummer eins und zwei jeweils bereits mit 2:0 bzw. 2:1, jedoch beide das Spiel noch abgeben mussten. Ebenso sicher wie Mario Kramer und Maik Günther im mittleren Paarkreuz Ludwig schlugen, ebenso klar verloren sie auch beide gegen Hofmann.

Das untere Paarkreuz überzeugte an diesem Spieltag erneut voll und ganz. Lediglich Matthias Heidrich musste sich einmal nach 2:0 Führung seinem Gegner beugen, während er sein erstes Einzel nach 0:2 Rückstand noch drehte und mit unglaublich aggressivem Angriffsspiel seinem Kontrahenten Baier niederzwang. Zudem schlug Holger Weiß zu Beginn der Rückrunde wieder gewohnt stark auf. Nach einem 3:0 gegen Kuhn kam es dann zu einem echten Krimi beim Stand von 7:7. Holger Weiß ging mit 2:0 in Führung. Ballwechsel über mehrere Gegentopspins hinweg ließen dieses Spiel allerdings nicht einseitig laufen. Der dritte Satz endete schließlich mit 18:16 für den Leutzscher Baier, was das Spiel jetzt richtig schwer für den MSV'ler machte. Auch der folgende vierte Satz gewann der Gastgeber mit 11:9. Doch die Bautzener Spieler auf der Bank unterstützten ihren Mannschaftsleiter lautstark und zeigten ihren riesigen Zusammenhalt in der Mannschaft. Somit kann es wie es sollte und in einem riesen letzten Satz machte Holger Weiß mit 11:4 den 8. Punkt für den MSV Bautzen 04 perfekt. Jetzt kam es zum Entscheidungsdoppel zwischen Hartmut Engert / Paul Müller und Mohr / Baier. Das Bautzener Spitzendoppel ließ wenig anbrennen und brachte den 9:7 Auswärtssieg nach vier Sätzen nach Hause.

Etwas gestärkt nach einem Zwischenstopp ging es auf zum Tabellenführer nach Markkleeberg. Dort verlief das Spiel deutlich schneller und klarer. In den Doppelspielen war nicht viel zu holen. Hartmut Engert und Paul Müller erreichten den fünften Satz, wobei sie diesen auch deutlich verloren. Mit einem 0:3 Rückstand begann somit das Spiel. Bis auf im unteren Paarkreuz gab es allerdings wenig Möglichkeiten ein Spiel zu gewinnen. Zu erwähnen ist allerdings das Spiel der beiden Zweier der Teams. Paul Müller erspielte sich hier eine 2:0 Satzführung. Doch es war klar, dass das Spiel nicht einfach so in des Bautzeners Hände gelangen sollte. Es kam zum entscheidenden fünften Satz. Auch hier spielte der MSV'ler stark auf. Bis hin zum 9:7 führte er den Satz an. Doch auch dieser Vorsprung sollte wieder nicht reichen. Die Ballwechsel wurde zum Schluss einfach ein Tick zu lang, sodass der Tscheche Lev Bautzens Nummer zwei zu Fehlern drängte und den Sieg für Markkleeberg mit 11:9 holte. Im unteren Paarkreuz konnten die drei Punkte in diesem Spiel eingefahren werden. Holger Weiß gewann deutlich mit 3:0 Fojtik, den besten Spieler des unteren Paarkreuzes. Matthias Heidrich dagegen machte es gewohnt knapp. Mit zwei 3:2 Siegen setzte er sich gegen das nach der Hinrunde beste untere Paarkreuz der Liga durch. Der Endstand war schließlich 3:12 aus Sicht der

Gäste.

Für den MSV punkteten: Hartmut Engert (2); Paul Müller (1); Mario Kramer (1); Maik Günther (1); Holger Weiß (3,5); Matthias Heidrich (3,5)